

合気道

Was ist denn das?

Das sind chinesisch-japanische Schriftzeichen, die im Deutschen „Ai-Ki-Do“ ausgesprochen werden.

Was ist dieses Aikido?

Aikido ist eine Kampfkunst.

Die Schüler des Aikido nennen sich Aikidoka.



Hauen Aikidoka jeden um, der sie auf der Straße schief anschaut?

Nein, Aikido lehrt den Kampf möglichst zu vermeiden. Wenn doch, dann handelt es sich um eine Abwehr gegen einen Angriff.

Wo wird Aikido gelehrt?

Aikido wird im „Dojo“ geübt. Das „Do“ ist hier das gleiche wie in Aikido und bedeutet „Weg“, auf den sich der Übende macht.

Es gibt in Erlangen und Umgebung mehrere Aiki-Dojos. Unser Dojo ist im Stadtpark im Röthelheimpark (siehe letzte Seite).

Wie lernt man Aikido?

Im Dojo gibt es einen oder mehrere Lehrer, die schon viele Jahre Aikido üben und den Schülern zeigen, wie es geht.

Der Lehrer zeigt Aikido-Techniken und die Schüler machen das dann nach.

Tut das weh?

Was du nicht willst, das man dir tut...

Der Partner im Dojo bei einer Aikido-Übung ist kein Gegner, sondern er hilft mir die Technik zu lernen.

Gleich sind die Rollen vertauscht und mein Übungspartner wird mich genauso höflich behandeln, wie ich ihn.

Wenn man dann später geübter ist, kann es auch schon mal fetziger abgehen.

Aber wenn man fällt (geworfen wird)?

Dafür übt der Aikidoka von Anfang an das richtige Fallen und Rollen, ohne sich zu verletzen.

Im Aiki-Dojo passieren sehr viel weniger Verletzungen als auf dem Fußballplatz.

Die Matten sind nicht so weich wie eine Matraze, aber verhindern, dass man sich hart anstößt.



Gibt es Wettkämpfe im Aikido?


Nein, Aikido ist kein Wettkampfsport, sondern Kampfkunst. Wir lernen dort Kämpfe zu vermeiden.

Gibt es Prüfungen?

In unserem Dojo gibt es zwei Kinder-Jugendlichen-Gruppen.



In der Jugendlichen-Gruppe (10 - 16 Jahre) gibt es Prüfungen, die mit Urkunden dokumentiert werden. Die Schüler tragen weiße Gürtel zum Übungsanzug.

In der Kinder-Gruppe (7 - 12 Jahre) gibt es keine Prüfungen. Dafür erhalten die Schüler aber bei regelmäßiger erfolgreicher Teilnahme am Training bunte Gürtel. 

Wo und wann kann ich zum Aikido-Training kommen?

Alle Infos dazu findet ihr auf der nächsten Seite.

Alle Infos für Interessierte und ihre Eltern.

Das Takemusu-Aiki-Dojo Erlangen ist eine Abteilung des Turnerbund 1888 e. V.

Unsere Internet-Präsenz mit weiteren Informationen zu uns findet sich unter:
<http://www.takemusu-aikido-erlangen.de>

Das Dojo ist in der Sporthalle im Röthelheimpark
Helene-Richter-Straße 1
91054 Erlangen

Unser Angebot für Kinder und Jugendliche:

Freitag 16:15 - 17:45 Budo-Kids-Anfänger (bis 12 Jahre)

In diesem Training lernen die Kinder Aikido-typische Bewegungen, den sorgfältigen Umgang mit dem Übungspartner und das gefahrlose Fallen. Das Training ist von Spieleinheiten aufgelockert.

Freitag 18:00 - 19:30 Aikido für Jugendliche (ab 10 Jahre)

Dieses Training nimmt die Inhalte der Budo-Kids-Gruppe auf und baut sie im Sinne eines umfassenderen Aikido-Trainings aus. Die Prüfungsordnung mündet in diejenige, die bei den Erwachsenen angewendet wird. Mehrjährige Teilnehmer erreichen in der Regel „Erwachsenen“-Graduierungen

Bei Interesse einfach am Freitag zum Training kommen (10 Minuten vor Trainingsbeginn).

Anfänglich genügt leichte (Sport-)Kleidung (lange Ärmel, Beine).

3-maliges Schnuppertraining zur Probe ist frei.

Danach muss man dem Verein und der Abteilung beitreten.

Stand: Juni 2017